

Vespa möchte Ihnen danken

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

# Vespa S 50 2T



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die beim **-Vertragshändlern oder autorisierten Vertragswerkstätten** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstätten**.



### **Sicherheit der personen**

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



### **Umweltschutz**

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



### **Unversehrtheit des fahrzeugs**

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

*Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen.*



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>FAHRZEUG</b> .....	7	Ausbau der zündkerze.....	32
Das cockpit.....	9	Ausbau luftfilter.....	33
Analoge instrumente.....	11	Sas-nebenluftsystem.....	34
Uhr.....	11	Ansaugdeckel.....	34
Zündschloss.....	12	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	35
Lenkerschloss absperren.....	12	Auffüllen von bremsflüssigkeit.....	35
Lenkschloss aufsperrn.....	12	Batterie.....	37
Lenkradschloss absperren.....	13	Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	37
Hupendruckknopf.....	13	Kontrolle des elektrolytstandes.....	38
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	14	Längerer stillstand.....	39
Startschalter.....	14	Sicherungen.....	40
Benzintank.....	14	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	42
2-taktöltank.....	15	Einstellung des scheinwerfers.....	43
Sitzbanköffnung.....	15	Vordere blinker.....	44
Die schlüssel.....	15	Rücklichteinheit.....	45
Fahrgestell- und motornummer.....	16	Hintere blinker.....	45
Taschenhaken.....	16	Rückspiegel.....	46
<b>BENUTZUNGSHINWEISE</b> .....	17	LeerlaufEinstellung.....	46
Kontrollen.....	18	Hinterradbremse.....	47
Auftanken.....	18	Hinterrad-trommelbremse.....	48
Reifendruck.....	20	Loch im reifen.....	48
Einfahren.....	21	Stilllegen des fahrzeugs.....	49
Starten van de motor.....	21	Fahrzeugreinigung.....	50
Bei startschwierigkeiten.....	23	<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	55
Abstellen des Motors.....	24	Bordwerkzeug.....	59
anello antifurto.....	24	<b>ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR</b> .....	61
Katalysator.....	25	Hinweise.....	62
Ständer.....	26	<b>DAS WARTUNGSPROGRAMM</b> .....	63
Automatische kraftübertragung.....	26	Tabelle wartungsprogramm.....	64
Sicheres fahren.....	27		
<b>WARTUNG</b> .....	29		
Hinterradgetriebeölstand.....	30		
Reifen.....	31		

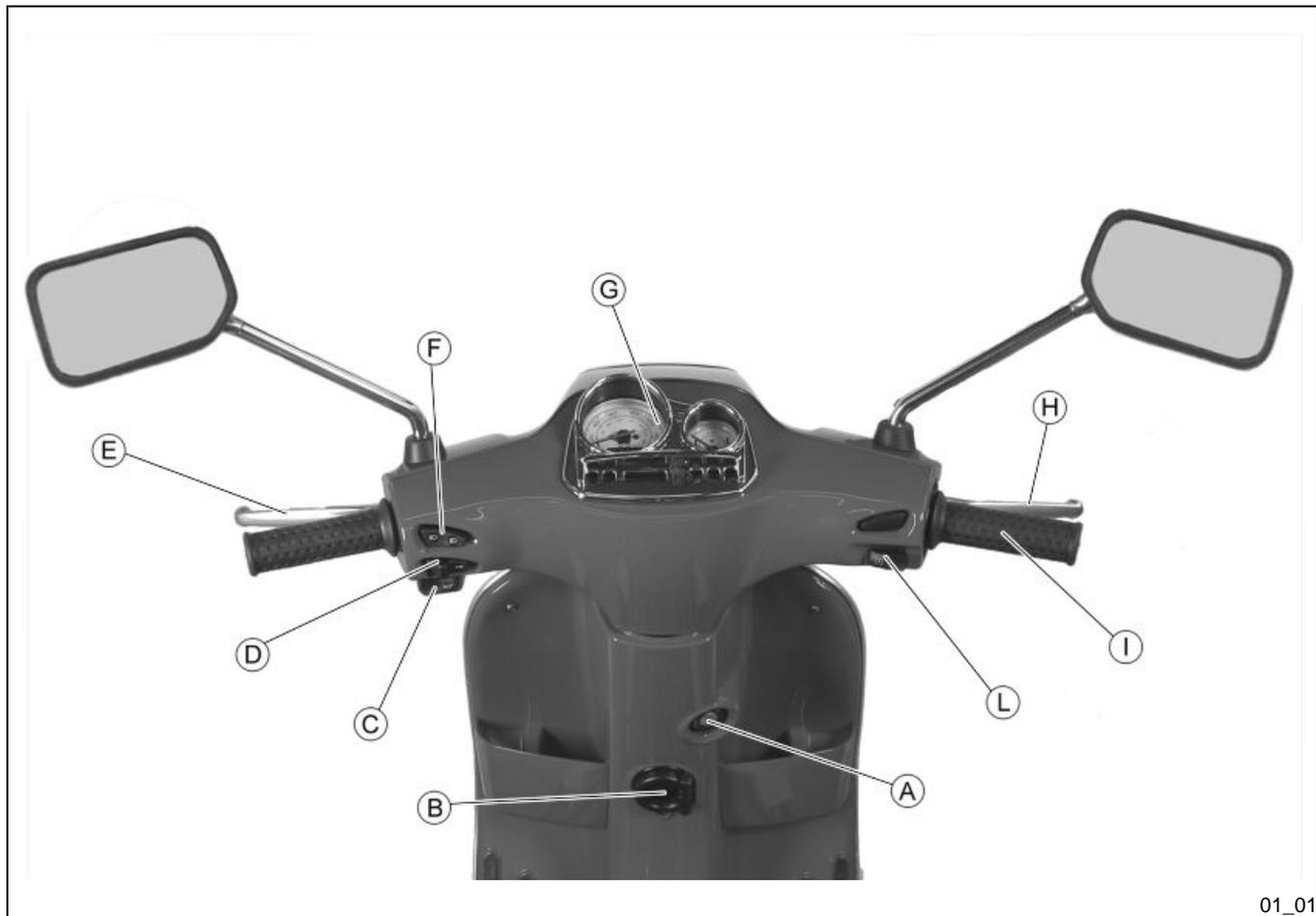


# Vespa S 50 2T

**Vespa®**



**Kap. 01  
Fahrzeug**



## **Das cockpit (01\_01)**

**A** = Zündschloss

**B** = Taschenhaken

**C** = Hupenschalter

**D** = Blinkerschalter

**E** = Bremshebel Hinterradbremse

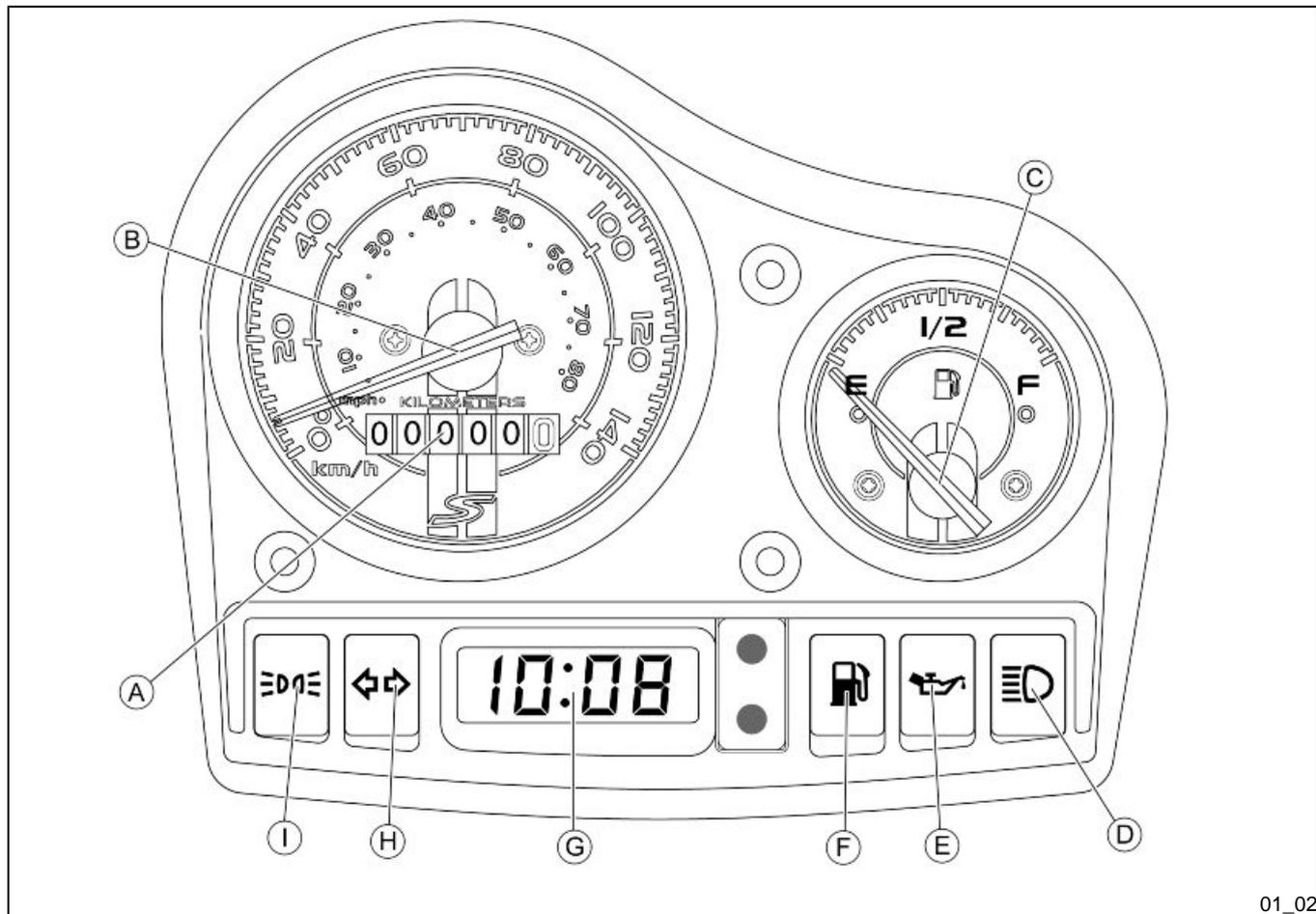
**F** = Licht-Wechselschalter

**G** = Analoge Instrumenteneinheit

**H** = Bremshebel Vorderradbremse

**I** = Gasgriff

**L** = Anlasserschalter



## Analoge instrumente (01\_02)

- A = Kilometerzähler
- B = Tachometer
- C = Benzinstandanzeiger
- D = Fernlichtkontrolle
- E = Ölstandkontrolle
- F = Benzinstandkontrolle
- G = Digitaluhr
- H = Blinkerkontrolle
- I = Lichtkontrolle

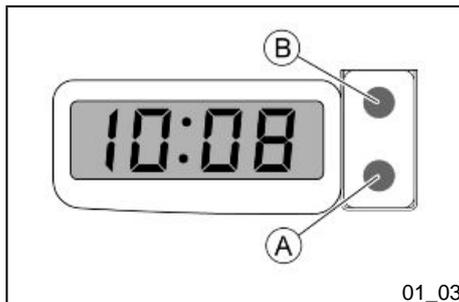
## Uhr (01\_03)

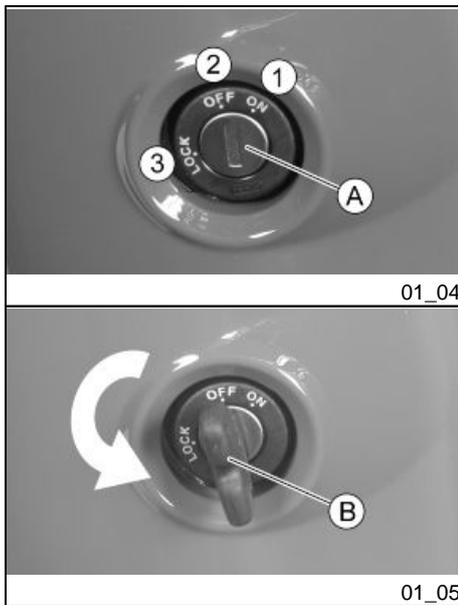
Die Uhr befindet sich am Armaturenbrett und zeigt Stunden und Minuten mit Stundenanzeige von 1 bis 12, AM oder PM, an.

Durch Drücken der Funktions-Wahltaste «B» werden außer der Zeitangabe (Stunden und Minuten), auch der Monat, der Tag und die Sekunden angezeigt.

Zum Einstellen der einzelnen Funktionen die gewünschte Funktion durch die Taste «A» auswählen und über die Taste «B» einstellen. Bei Uhr auf Funktion Sekundenanzeige kann die Zählung durch Druck auf die Taste «A» auf Null gestellt werden.

Die Digitaluhr wird durch eine eigene Knopfzellenbatterie gespeist (die Batterie hält ungefähr 2 Jahre). Die Batterie kann durch Anheben der Instrumenteneinheit ausgetauscht werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.



**WARNUNG**

**LEERE KNOPFZELLENBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. SIE MÜSSEN WIE GESETZLICH VORGESCHRIEBEN GETRENNT ENTSORGT WERDEN.**

**Zündschloss (01\_04)**

Das Zündschloss «A» befindet sich auf der Schild-Rückseite in der Nähe des Taschenshakens.

**ZÜNDSCHLOSS-POSITIONEN**

**ON «1»:** Startposition, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

**OFF «2»:** Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

**LOCK «3»:** Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet.

**Lenkerschloss absperren (01\_05)**

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel «B» auf Position «LOCK» drehen und herausziehen.

**ACHTUNG**

**WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.**

**Lenkschloss aufsperrn**

Den Zündschlüssel «B» wieder in das Zündschloss stecken und auf «OFF» drehen.

**ACHTUNG**

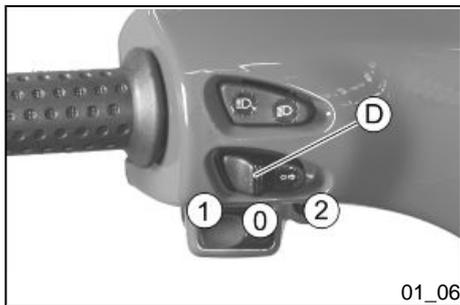
**WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.**

**Lenkradschloss absperren (01\_06)**

Hebel «D» nach «1» = linke Blinker eingeschaltet.

Hebel «D» nach «2» = rechte Blinker eingeschaltet.

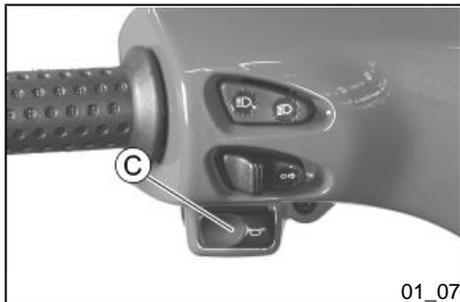
Der Hebel «D» stellt sich automatisch auf Position «0» zurück, die Blinker bleiben eingeschaltet. Zum Ausschalten auf den Hebel «D» drücken.



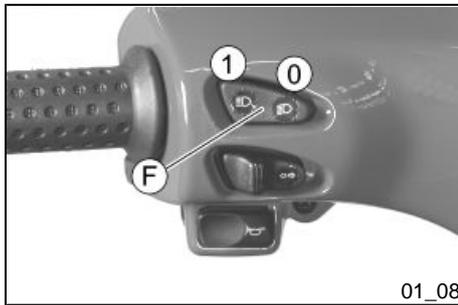
01\_06

**Hupendruckknopf (01\_07)**

Zum Hupen den Schalter «C» drücken.



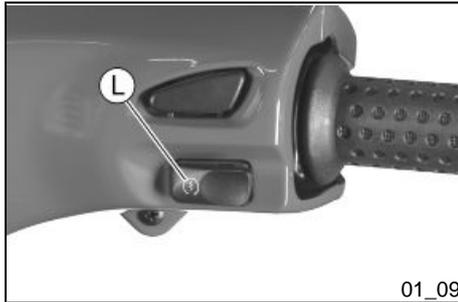
01\_07



01\_08

### Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01\_08)

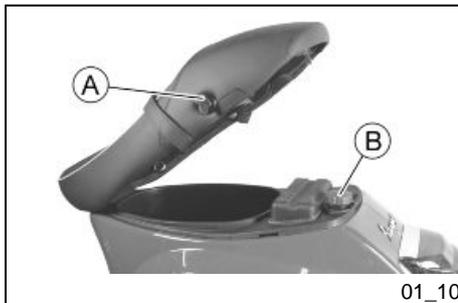
Steht der Licht-Wechselschalter «F» auf Position «0», ist das Abblendlicht eingeschaltet. Auf Position «1» wird das Fernlicht eingeschaltet.



01\_09

### Startschalter (01\_09)

Zuerst einen der beiden Bremshebel ziehen und dann zum Starten des Motors gleichzeitig den Schalter «L» drücken.



01\_10

### Benzintank (01\_10)

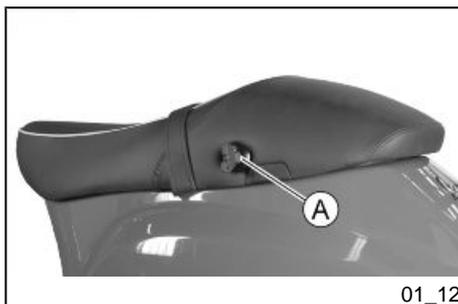
Der Benzintankdeckel «B» befindet sich unter der Sitzbank. Um an ihn gelangen zu können, den Schlüssel in das Schloss «A» einführen, gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Sitzbank nach vorne hochklappen.



01\_11

## 2-taktöltank (01\_11)

Der Deckel «C» für den 2-Taktöltank befindet sich unter der Sitzbank. Um an ihn gelangen zu können, den Schlüssel in das Sitzbankschloss einführen, gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Sitzbank nach vorne hochklappen.



01\_12

## Sitzbanköffnung (01\_12)

Den Schlüssel in das Schloss «A» einführen, gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Sitzbank nach vorne hochklappen.



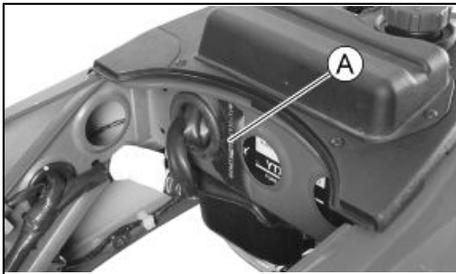
01\_13

## Die schlüssel (01\_13)

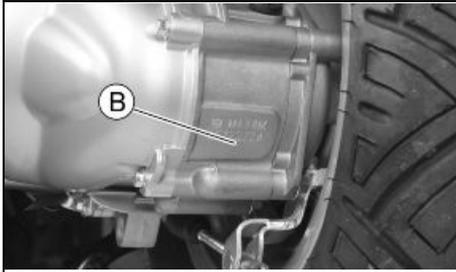
Das Fahrzeug wird mit einem Schlüssel und Duplikat geliefert. Die Schlüssel sind für das Zündschloss und die Sitzbank. Mit den Schlüsseln wird ebenfalls eine Plakette mit der Schlüsselnummer geliefert, die bei Bestellung von Duplikaten angeführt werden muss.

### WARNUNG

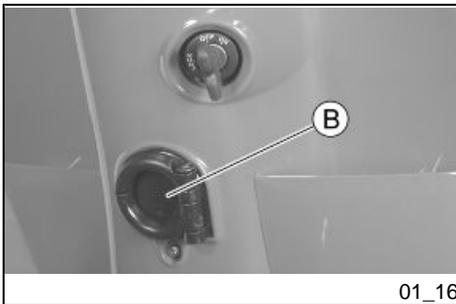
**ES WIRD EMPFOHLEN, DAS SCHLÜSSELDUPLIKAT UND DIE PLAKETTE GETRENNT VOM FAHRZEUG AUFZUBEWAHREN.**



01\_14



01\_15



01\_16

## Fahrgestell- und motornummer (01\_14, 01\_15)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die jeweils auf dem Rahmen bzw. dem Motor eingeprägt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen immer angegeben werden. Überprüfen Sie, ob die Fahrgestellnummer und Präfix am Fahrzeug mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

### ACHTUNG



**EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.**

#### Rahmennummer

Die Nummer «A» ist in der Nähe des Batteriefachs eingestanzt. Um sie ablesen zu können, muss das Helmfach entfernt werden.

#### Motornummer

Die Motornummer «B» ist in der Nähe der unteren Halterung des hinteren linken Stoßdämpfers eingestanzt.

## Taschenhaken (01\_16)

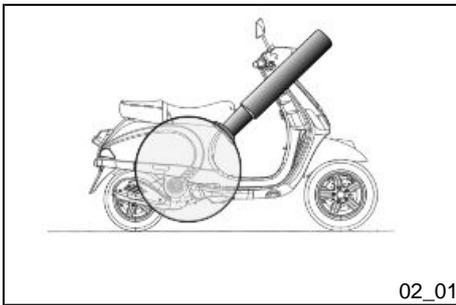
Der Taschenhaken «B» ist versenkt an der Schild-Rückseite angebracht. Damit Sie den Taschenhaken benutzen können, muss dieser leicht nach hinten vorgezogen werden.

# Vespa S 50 2T

**Vespa®**



**Kap. 02**  
**Benutzungshinweise**

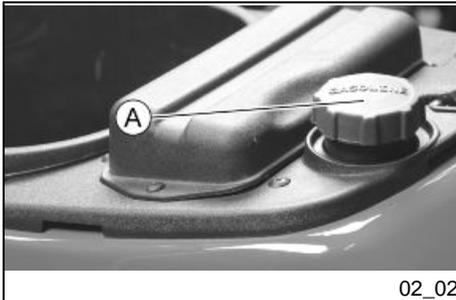


02\_01

## Kontrollen (02\_01)

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs folgendes überprüfen:

1. Benzin- und Ölstand überprüfen.
2. Ölstand im Hinterradgetriebe prüfen.
3. Den Reifendruck prüfen.
4. Die Funktion des Scheinwerfers, des Rücklichts und der Blinker prüfen.
5. Die Funktion der Vorderrad- und Hinterradbremseanlage prüfen.
6. Den Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter prüfen.



02\_02

## Auftanken (02\_02, 02\_03)

Den Benzintank «A» mit bleifreiem Benzin (mind. 95 Oktan) auffüllen.

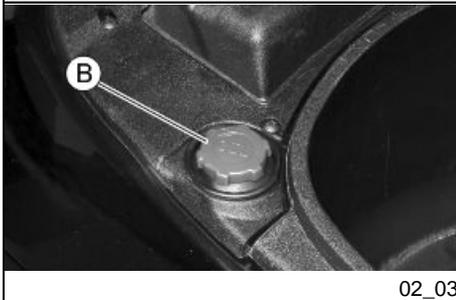
Das Erreichen der Benzinreserve wird durch das Aufleuchten der Benzinreservecontrolle auf dem Armaturenbrett angezeigt (siehe Abschnitt "Das Cockpit").

Den Öltank «B» mit dem empfohlenen Öl auffüllen. Das Erreichen des Mindestölsstands wird durch das Aufleuchten der 2-Taktölreservecontrolle auf dem Armaturenbrett angezeigt (siehe Abschnitt "Das Cockpit").

Bei Aufleuchten dieser Anzeige, muss beim nächsten Tanken, jedoch nicht nach mehr als 150 km, der Öltank aufgefüllt werden.

Beim Drehen des Schlüssels auf «ON» leuchtet die 2-Taktölreservecontrolle einige Sekunden auf und zeigt damit an, dass die Lampe und der Ölreserve-Stromkreis richtig funktioniert.

Leuchtet die 2-Taktölreservecontrolle nicht auf, liegt eine Störung an der Anzeige vor. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.



02\_03

**ACHTUNG**

VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN. BENZIN IST ÄUßERST LEICHT ENTFLAMMBAR. BEIM TANKEN KEIN BENZIN AUS DEM TANK TROPFEN LASSEN.

**ACHTUNG**

BRENNENDE ZIGARETTEN UND OFFENE FLAMMEN VON DER TANKÖFFNUNG FERNHALTEN: BRANDGEFAHR. DIE GIFTIGEN BENZINDÄMPFE NIEMALS EINATMEN.



SEHR WICHTIG! DER 2-TAKTÖLTANK DARF NIE VOLLSTÄNDIG GELEERT WERDEN.

**ACHTUNG**

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN UND ZÜNDKERZEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

**Empfohlene produkte**

AGIP CITY HI TEC 4T

*Öl zum Schmieren der Bowdenzüge (Gaszug, 2-Taktölpumpenzug, Tachowelle)*

Öl für 2-Taktmotoren SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA

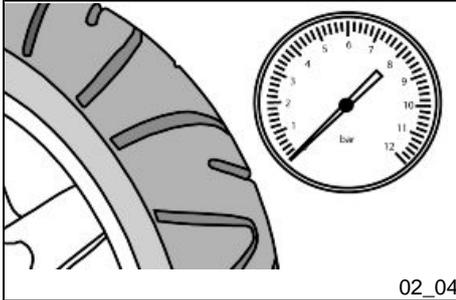
**Technische angaben**

**Benzintank (Reserve)**

~ 8,5 l (2 l)

### 2-Taktöltank (Reserve)

~ 1,5 l (0,5 l)



### Reifendruck (02\_04)

Entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm den Reifendruck kontrollieren.

#### ACHTUNG



**DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.**

**DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.**

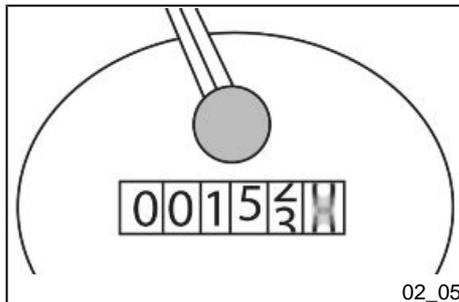
## REIFENDRUCK

Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	1,6 Bar (1,6 Bar)
---	-------------------

Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,0 Bar (2,3 Bar)
---	-------------------

## REIFEN

Vorderreifen	110/70 - 11" 45L Tubeless
--------------	---------------------------



## Einfahren (02\_05)

### WARNUNG



WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALLEN STEIGERN.



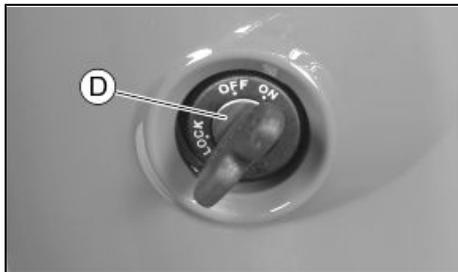
## Starten van de motor (02\_06, 02\_07, 02\_08, 02\_09)

Das Fahrzeug ist mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet, deshalb muss der Startvorgang mit in Leerlaufstellung befindlichem Gasgriff erfolgen. Zum Anfahren zunehmend Gas geben.

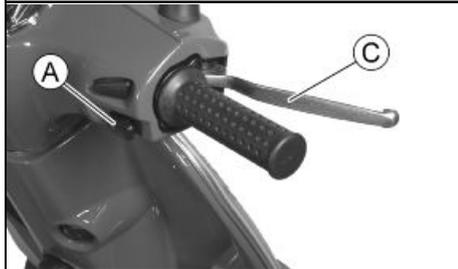
Das Fahrzeug ist mit einer Benzinhahn und einem Choke versehen, die beim Starten des Motors automatisch in Funktion treten.

Zum Starten wie folgt vorgehen:

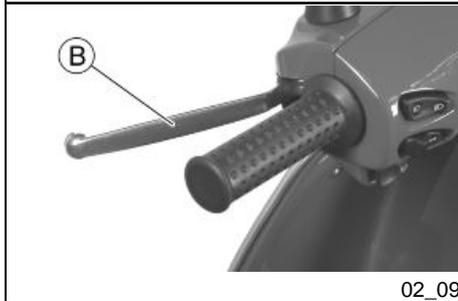
1. Das Fahrzeug auf den Ständer «E» stellen. Das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.
2. Den Gasgriff im Leerlauf halten.
3. Den Zündschlüssel in das Zündschloss «D» stecken und auf «ON» drehen.
4. Den Anlasserschalter «A» drücken, nachdem der Vorder- oder Hinterradbremsshebel «B» bzw. «C» gezogen wurde.



02\_07



02\_08



02\_09

**ACHTUNG**



**NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE GIFTIG SIND.**

**ACHTUNG**



**AUFGRUND DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE IM KATALYSATOR ERREICHT WERDEN KÖNNEN, ACHTEN SIE BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS DARAUF, DASS DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREM MATERIAL IN KONTAKT KOMMT, UM SCHWERE VERBRENNUNGEN DES KÖRPERS ZU VERMEIDEN.**

## Bei startschwierigkeiten (02\_10, 02\_11, 02\_12)

Bei Startschwierigkeiten kann wie folgt vorgegangen werden:

**1. Bei abgesoffenem Motor.** Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen. Das Hinterrad darf den Boden nicht berühren. Vollgas geben und im Abstand von jeweils 5 Sekunden den Anlasserschalter für 5 Sekunden betätigen. Startet der Motor nach einigen Versuchen nicht, den Motor einige Minuten ruhen lassen und die oben angegebenen Schritte wiederholen. Bei diesen Startversuchen den Anlassermotor auf keinen Fall länger als 20 Sekunden betätigen.

**2. Bei schwacher Batterie oder Störung am Anlassermotor.** Das Fahrzeug auf den Ständer «E» stellen. Kontrollieren, dass das Hinterrad keinen Bodenkontakt hat. Das Zündschloss «D» auf «ON» stellen, anschließend den Kickstarter «F» betätigen. Bei abgesoffenem Motor muss während der Betätigung des Kickstarters Gas gegeben werden.

**3. Bei leerem Benzintank.** Nach dem Auftanken den Startvorgang normal durchführen. Den Anlasserschalter «A» betätigen, dabei den Gasgriff in Leerlaufstellung halten, so dass am Benzinhahn (Unterdruckhahn) ein möglichst großer Unterdruck entsteht. Führen die angegebenen Startanweisungen nicht zum Start, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

### ACHTUNG



**BEIM STARTEN MIT DEM KICKSTARTER MUSS DAS FAHRZEUG UNBEDINGT AUF DEM STÄNDER AUFGEBOCKT SEIN.**

### WARNUNG



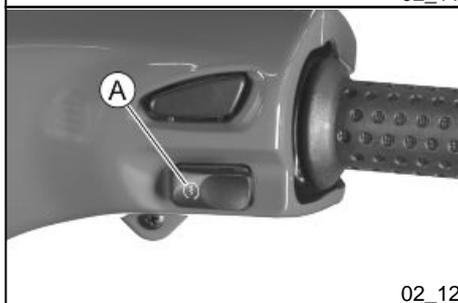
**JEGliche VERÄNDERUNG KANN SCHWERE MOTORSCHÄDEN VERURSA-CHEN.**



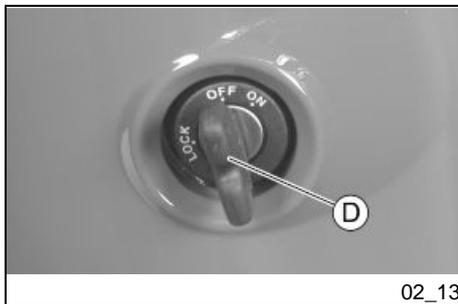
02\_10



02\_11



02\_12



02\_13

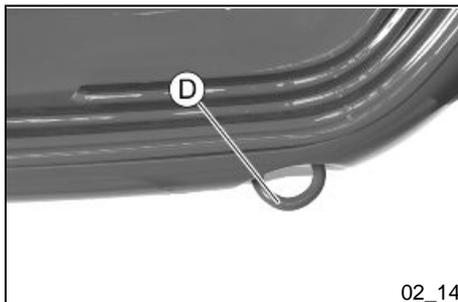
### Abstellen des Motors (02\_13)

Gas wegnehmen, den Zündschlüssel «D» zum Abstellen des Motors auf «OFF» stellen (Schlüssel abziehbar).

#### ACHTUNG



**AUFGRUND DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE IM KATALYSATOR ERREICHT WERDEN KÖNNEN, ACHTEN SIE BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS DARAUF, DASS DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREM MATERIAL IN KONTAKT KOMMT, UM SCHWERE VERBRENNUNGEN DES KÖRPERS ZU VERMEIDEN.**



02\_14

### anello antifurto (02\_14)

Der Diebstahlsicherungsring «D» befindet sich an der rechten Fahrzeugseite. Er wird benutzt, um das Fahrzeug mit einer Sicherungskette für Scooter an einem festen Gegenstand zu befestigen. Den Diebstahlsicherungsring nicht für andere Zwecke verwenden.

#### WARNUNG



**DIESES ZUBEHÖR BIETET KEINE ABSOLUTE GARANTIE GEGEN EINEN FAHRZEUG-DIEBSTAHL SONDERN DIENT NUR ZUR ABSCHRECKUNG.**

## Katalysator

### ACHTUNG



JEGLICHE VERÄNDERUNG AM AUSPUFF KANN SCHWERE SCHÄDEN AM MOTOR VERURSACHEN.

### ACHTUNG



DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEIß. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUf ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.

### ACHTUNG



DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..



02\_15

### Ständer (02\_15)

Mit dem Fuß auf den Überstand am Hauptständer «F» treten und gleichzeitig das Fahrzeug an den Griffen nach hinten ziehen.



02\_16

### Automatische kraftübertragung (02\_16)

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten. Dies erfolgt durch eine Regelung sowohl abhängig von der Motordrehzahl als auch vom übertragenen Drehmoment. Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Halten des Fahrzeuges benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskörper verursacht. Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten mit voller Beladung an starken Steigungen oder beim Anfahren an Steigungen mit mehr als 25% auftreten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter diesen Belastungen laufen lassen.
2. Bei Überhitzung der Kupplung den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lassen, um die Kupplung abzukühlen.



02\_17

## Sicheres fahren (02\_17)

Im Folgenden sind hier einige einfache Ratschläge wiedergegeben, die es Ihnen ermöglichen werden ihr Fahrzeug im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Wir empfehlen solange Probefahrten mit dem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Auf nassen oder nicht asphaltierten Straßen und bei rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
5. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
6. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.

### ACHTUNG



**FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUßERST GEFÄHRLICH.**

#### ACHTUNG



**JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, WELCHE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT.**

#### ACHTUNG



**DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.**

#### WARNUNG



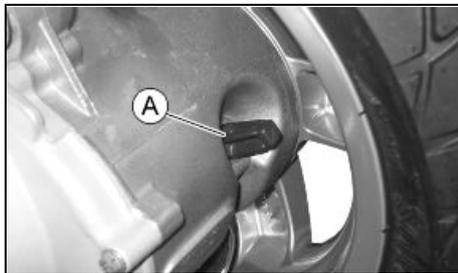
**UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, BEIM EINBAU UND HINZUFÜGEN VON ZUBEHÖR UND GEPÄCK SEHR VORSICHTIG FAHREN. DER EINBAU VON ZUBEHÖR UND DAS FAHREN MIT GEPÄCK KANN DIE FAHRSTABILITÄT UND DIE LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN DES SCOOTERS VERRINGERN UND DIE SICHERHEITSGRENZEN WÄHREND DES EINSATZES SENKEN. (SIEHE ABSCHNITT «ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR»)**

# Vespa S 50 2T

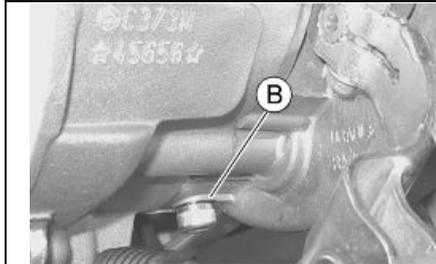
**Vespa®**



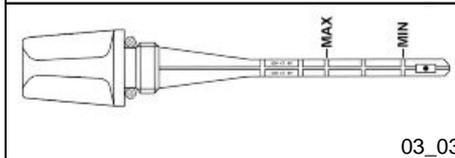
**Kap. 03  
Wartung**



03\_01



03\_02



03\_03

## Hinterradgetriebeölstand (03\_01, 03\_02, 03\_03)

Für die Kontrolle des Hinterradgetriebeölstands wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
2. Den Ölmesstab «A» abschrauben, mit einem sauberen Tuch reinigen, wieder einführen und **wieder vollständig festschrauben**.
3. Den Ölmesstab wieder losschrauben und prüfen, ob der Ölstand bis zur **2. Kerbe von unten** reicht.
4. Den Ölmesstab wieder richtig festschrauben.

Die Schraube «B» ist die Öl-Ablassschraube für das Hinterradgetriebeöl.

### ACHTUNG



**DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER MIT FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.**

### ACHTUNG



**ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GEGESZTLICH VORGEGEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.**

### ANMERKUNG

**DIE KERBEN AM MESSSTAB, MIT AUSNAHME DER KERBEN FÜR MIN UND MAX ÖLSTAND, BEZIEHEN SICH AUF ANDERE FAHRZEUGMODELLE DES HERSTELLERS UND HABEN FÜR DIESES FAHRZEUG KEINE BESONDERE BEDEUTUNG.**

### Empfohlene produkte

AGIP ROTRA 80W-90

*Hinterradgetriebeöl*

Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3

**Technische Angaben****Getriebeöl**

80 cm<sup>3</sup>

**Reifen (03\_04)**

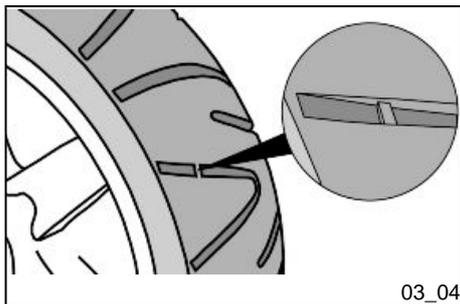
Regelmäßig den Reifendruck (bei kalten Reifen) an beiden Reifen prüfen.

Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich zum Reifenwechsel an eine Vertragswerkstatt oder entsprechend ausgerüstete Reifenwerkstätten.

**ACHTUNG**

**DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.**

**DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.**

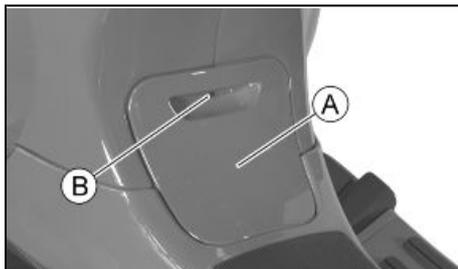
**REIFEN**

Vorderreifen	110/70 - 11" 45L Tubeless
Hinterreifen	120/70 - 10" 54L Tubeless

## REIFENDRUCK

Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer) 1,6 Bar (1,6 Bar)

Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer) 2,0 Bar (2,3 Bar)



03\_05



03\_06

### Ausbau der Zündkerze (03\_05, 03\_06)

Nach Lösen der entsprechenden Schraube «B» die Zündkerzenklappe «A» abmontieren. Den funkenentstörten Kerzenstecker «C» der Zündkerze abziehen und die Zündkerze mit dem mitgelieferten Kerzenschlüssel losschrauben. Beim Wiedereinbau die Zündkerze per Hand einschrauben, dabei die richtige Neigung beachten. den Kerzenschlüssel nur zum Festziehen verwenden. Den Kerzenstecker «C» wieder sorgfältig aufsetzen. Zum Einbau der Zündkerzenklappe in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Darauf achten, dass die Sperrzähne richtig in den unteren Teil der Karosserie eingesetzt werden.

#### ACHTUNG



**BEI DIESEN ARBEITEN MIT GRÖßTER VORSICHT VORGEHEN, DA DIE ZÜNDANLAGE UNTER HOCHSPANNUNG STEHT UND SCHWERE SCHÄDEN VERURSACHEN KANN.**

#### ACHTUNG



**DIE ZÜNDKERZE MUSS BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN. DER EINSATZ NICHT KONFORMER ZÜNDELEKTRONIK ODER ANDERER ALS DER VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN (SIEHE ABSCHNITT «TECHNISCHE ANGABEN») KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AM MOTOR FÜHREN.**

## Technische angaben

### Zündkerze

CHAMPION RN3C

### Elektrodenabstand

0,6 ÷ 0,7 mm

## Ausbau luftfilter (03\_07, 03\_08)

Die Schraube «A» und die kleinere Schraube «B» abschrauben und das Seitenteil abmontieren. Die 5 Befestigungsschrauben «C» am Deckel lösen, den Luftfilterdeckel «D» abbauen und das Filterelement herausziehen. Mit Wasser und Shampoo waschen, anschließend mit Druckluft trocknen und dann in ein 50% Gemisch aus Benzin und dem empfohlenen Öl tauchen. Anschließend ausdrücken, trocknen lassen und wieder einbauen.

### ACHTUNG



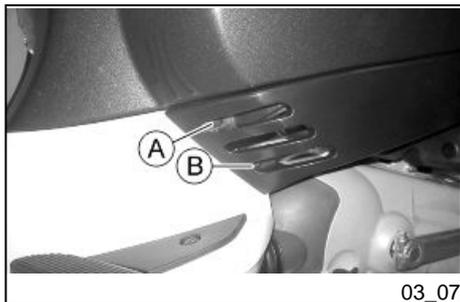
**BEI HÄUFIGEN FAHRTEN AUF STAUBIGEN STRASSEN MÜSSEN DER LUFT-FILTER IN KÜRZEREN ALS IN DEN IM WARTUNGSPROGRAMM ANGEGEBENEN ABSTÄNDEN GEREINIGT WERDEN.**

### Empfohlene produkte

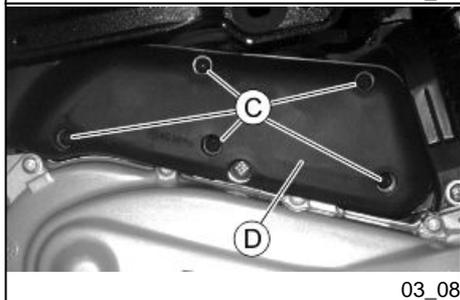
#### AGIP FILTER OIL

*Öl für Luftfilterschwamm*

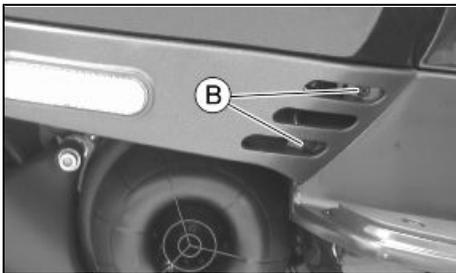
Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit



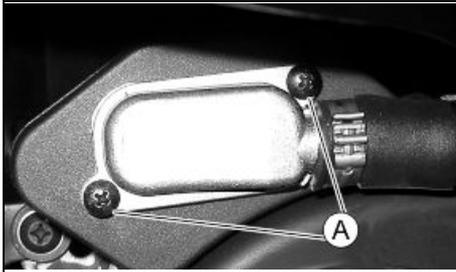
03\_07



03\_08



03\_09



03\_10



03\_11

## Sas-nebenluftsystem (03\_09, 03\_10)

Die 2 in der Abbildung gezeigten Schrauben «B» lösen und das Seitenteil abmontieren.

Die beiden Schrauben «A» vom SAS Aluminiumdeckel abschrauben. Die Metallleitung aus ihrem Gummisitz am Deckel lösen, ohne die Leitung aus dem Deckel/ Muffe herauszuziehen. Anschließend die Lamelle und den Plastikdeckel abmontieren. Den Schwamm ausbauen und mit Wasser und Seife waschen.

Den Schwamm vorm Wiedereinbau mit Druckluft trocknen. Beim Wiedereinbau auf das richtige Anbringen der Lamelle an den beiden Plastik- und Aluminiumdeckeln achten. Bei jedem Ausbau muss der O-Ring am Gehäusedeckel ausgewechselt werden.

## Ansaugdeckel (03\_11)

Den Deckel mit einem an der Aussparung angesetzten kleinen Flachkopfschraubenzieher vom Antriebsdeckel abmontieren. Den Schwamm, ohne ihn aus dem Sitz zu nehmen, mit Wasser und Seife reinigen.

Vorm Wiedereinbau mit Druckluft trocknen. Beim Einbau auf die Winkelmarkierung achten.

**ACHTUNG**

**ACHTUNG**

**NACH PROBLEMEN WÄHREND DER LEERLAUFEINSTELLUNG MÜSSEN MÖGLICHERWEISE DIE ABGASWERTE (CO) NEU EINGESTELLT WERDEN. DAS**

**EINSTELLEN DER ABGASWERTE MUSS BEI EINER PIAGGIO-VERTRAGS-WERKSTATT VORGENOMMEN WERDEN.**

### Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03\_12)

Am Bremsflüssigkeitsbehälter befindet sich ein Schauglas «A». Die Bremsflüssigkeitsmenge im Schauglas zeigt den Bremsflüssigkeitsstand im Behälter an.

Ist das Schauglas «A» vollständig gefüllt, ist der Bremsflüssigkeitsstand im Behälter oberhalb des Minimalstandes. Ist das Schauglas nur teilweise gefüllt, ist der Bremsflüssigkeitsstand auf Minimalstand abgesunken. Ist das Schauglas vollständig leer, ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgefallen.

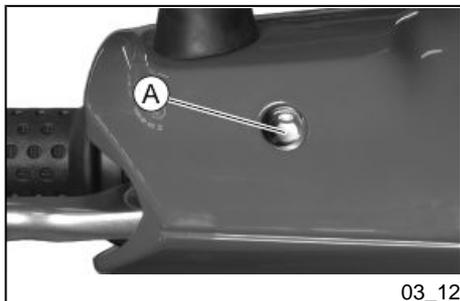
Ein Absinken der Bremsflüssigkeit kann durch abgenutzte Bremsbeläge bedingt sein. Ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgesunken, sollten Sie eine **autorierte Vertragswerkstatt** aufsuchen und dort die Bremsanlage genau überprüfen lassen.

### Auffüllen von bremsflüssigkeit (03\_13, 03\_14, 03\_15)

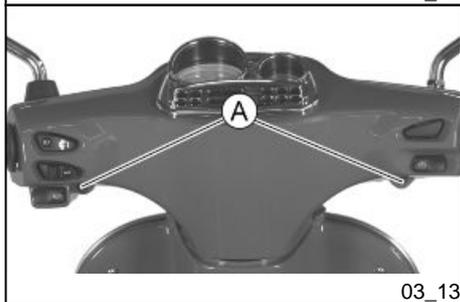
Wie folgt vorgehen:

1. Die Rückspiegel abbauen.
2. Die zwei Schrauben «A» abschrauben.
3. Die Schraube «B» abschrauben und die vordere Lenkerverkleidung abmontieren.
4. Die beiden Befestigungsschrauben «D» lösen und den Deckel des Bremsflüssigkeitsbehälters «C» abnehmen. Zum Nachfüllen der Bremsflüssigkeit ausschließlich die vorgeschriebene Bremsflüssigkeit benutzen. Niemals über den Maximalstand auffüllen.

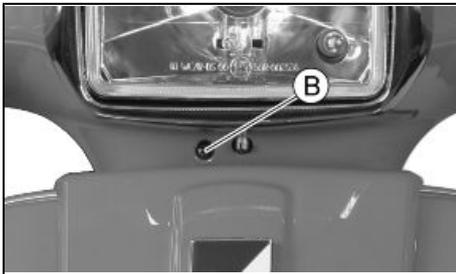
Unter normalen klimatischen Bedingungen muss die Bremsflüssigkeit entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm gewechselt werden. Das Wechseln der Bremsflüssigkeit muss von ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden. Wenden Sie sich hierfür unbedingt an eine **autorisierte Vertragswerkstatt oder Vertragshändler**.



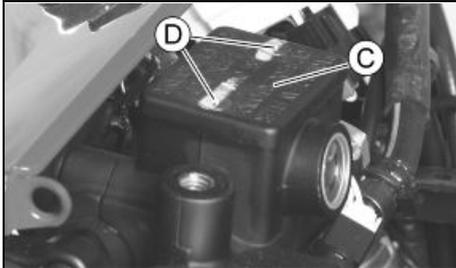
03\_12



03\_13



03\_14



03\_15

**WARNUNG**

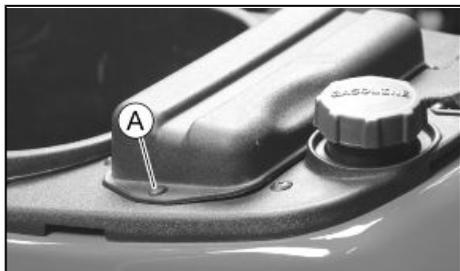
**AUSSCHLIESSLICH BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VERWENDEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN**

**ACHTUNG**

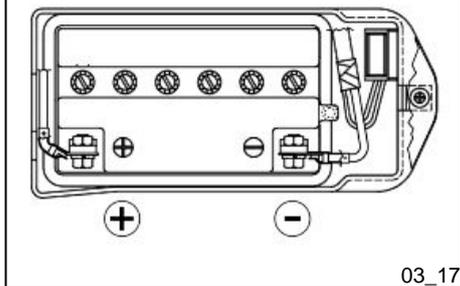
**VERMEIDEN, DASS BREMSFLÜSSIGKEIT MIT AUGEN, HAUT ODER KLEIDUNG IN KONTAKT KOMMT. BEI UNGEWOLTEM KONTAKT SOFORT MIT REICHLICH FLIESSENDEM WASSER ABSPÜLEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D.H. SIE ZIEHT WASSER AUS DER RAUMLUFT AN. ÜBERSTEIGT DER WASSERGEHALT IN DER BREMSFLÜSSIGKEIT EINEN BESTIMMTEN WERT, LÄSST DIE BREMSWIRKUNG NACH. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.**

**Empfohlene produkte****AGIP BRAKE 4***Bremsflüssigkeit*

Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4



03\_16



03\_17

## Batterie (03\_16)

Um an die Batterie gelangen zu können, muss die Sitzbank nach vorne hochgeklappt, die in der Abbildung gezeigte Kreuzschlitzschraube "A" gelöst und der Deckel zum Batteriefach abmontiert werden.

Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert.

### WARNUNG



**ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.**

### ACHTUNG



**DAS ELEKTROLYT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFsuchen.**

### ACHTUNG



**UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUf ACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.**

## Inbetriebnahme einer neuen Batterie (03\_17)

Für die Inbetriebnahme einer neuen Batterie:

1. Die Batterie an ihrem Sitz anbringen.
2. Zuerst den Pluspol «+» und dann den Minuspol«-» anschließen.
3. Den Batteriedeckel anbringen.

#### ACHTUNG



**DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN.**

#### WARNUNG



**ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.**

### Technische angaben

#### Batterie

12V - 9Ah

### Kontrolle des elektrolytstandes

Der Elektrolytstand muss regelmäßig überprüft werden und muss sich stets auf dem oberen Stand befinden. Zum Auffüllen darf nur destilliertes Wasser verwendet werden. Muss häufig Wasser nachgefüllt werden, muss die elektrische Anlage des Fahrzeugs überprüft werden, da die Batterie unter Überlast arbeitet und rasch verschleißt.

**ACHTUNG**

**DAS ELEKTROLYT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFSUCHEN.**

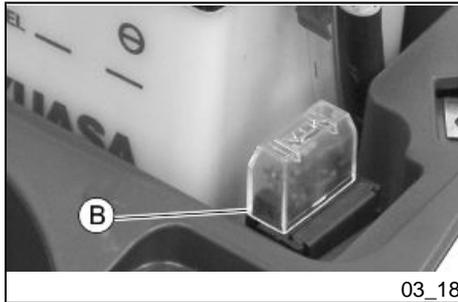
**Längerer stillstand**

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10 - 15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.
- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

**ANMERKUNG**

**DAS AUFLADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM VON 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 10 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.**



03\_18

**WARNUNG**

**BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DIE ZÜND-ELEKTRONIK DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.**

**WARNUNG**

**ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSOR-GUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIM-MUNGEN ERFOLGEN.**

**Sicherungen (03\_18)**

Die elektrische Anlage ist durch eine Sicherung «**B**» abgesichert. Die Sicherung be-findet sich an der linken Seite der Batteriehalterung. Die Zündanlage, der Scheinwer-fer und das Rücklicht sind durch keine Sicherungen abgesichert.

Vorm Austausch einer durchgebrannten Sicherung muss die Ursache gefunden und beseitigt werden, die zum Durchbrennen geführt hat. Den Stromkreis niemals mit an-derem Material als mit der Sicherung überbrücken.

**ACHTUNG**

**UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKT-ROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUF ACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.**

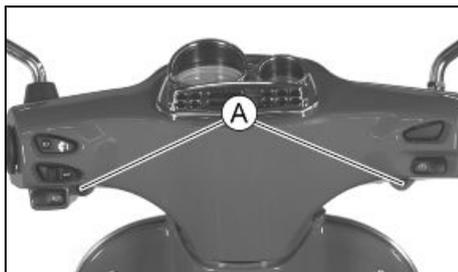
## Elektrische Angaben

### Sicherung

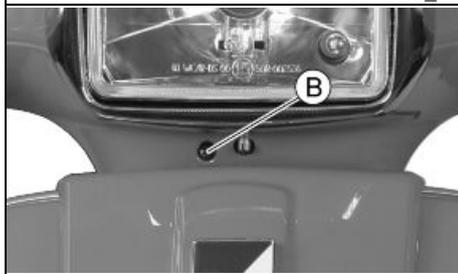
7,5A

## LAMPEN

Fernlichtlampe/ Abblendlichtlampe	<b>Typ:</b> Kugel <b>Leistung:</b> 12V 35/35W <b>Menge:</b> 1
Lampe vorderes Standlicht	<b>Typ:</b> Vollglas <b>Leistung:</b> 12V - 5W <b>Menge:</b> 1
Vordere Blinkerlampe	<b>Typ:</b> Kugel <b>Leistung:</b> 12V - 10W <b>Menge:</b> 1 rechts + 1 links
Hintere Blinkerlampe	<b>Typ:</b> Kugel <b>Leistung:</b> 12V - 10W <b>Menge:</b> 1 rechts + 1 links
Bremslichtlampe und Rücklichtlampe	<b>Typ:</b> Kugel <b>Leistung:</b> 12V - 21/5W

**Menge: 1**Kontrolllampen: Blinker,  
Abblendlicht, Fernlicht,  
Benzinreserve, Ölreserve.**Typ:** Vollglas**Leistung:** 12V - 1,2W**Menge:** 5Lampen Instrumentenbeleuchtung **Typ:** Vollglas**Leistung:** 12V - 1,2W**Menge:** 3

03\_19



03\_20

### Auswechseln der scheinwerferlampen (03\_19, 03\_20, 03\_21, 03\_22)

Um an die Lampen des Scheinwerfers gelangen zu können, muss der hintere Teil der Lenkerverkleidung abmontiert werden. Dabei wie folgt vorgehen:

1. Die Rückspiegel abmontieren.
2. Die 3 Befestigungsschrauben der Lenkerverkleidung abschrauben. Die vordere mittlere Schraube «B» und die 2 hinteren Schrauben «A». Jetzt kann die Lenkerverkleidung abgenommen werden.

Zum Wechseln der Fernlicht-/ Abblendlichtlampe wie folgt vorgehen:

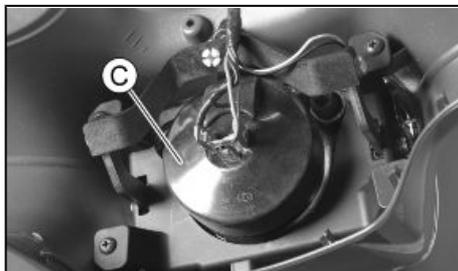
1. Den Kabelstecker trennen und den Gummischutz «C» entfernen.
2. Die Rückhaltefeder «D» entfernen und die Lampe herausziehen.

Zum Wechseln der Standlichtlampe wie folgt vorgehen:

1. Die Gummi-Lampenfassung «E» aus ihrem Sitz ziehen.
2. Die Lampe greifen und herausziehen.

#### ANMERKUNG

**ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES**



03\_21



03\_22



03\_23

**IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.**

**SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL..**

**SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DEN PIAGGIO-KUNDENDIENST.**

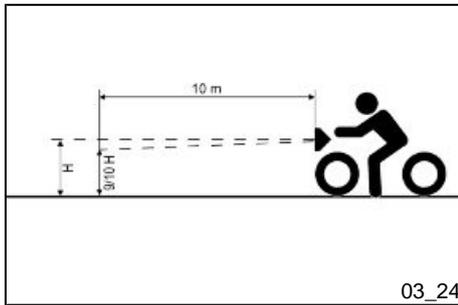
### **Einstellung des scheinwerfers (03\_23, 03\_24)**

Wie folgt vorgehen:

1. Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen.
2. Den Scheinwerfer einschalten und überprüfen, dass die Hell-Dunkel-Grenze nicht mehr als 9/10 und nicht weniger als 7/10 der Höhe der Scheinwerfermitte ausmacht.
3. Andernfalls den rechten Scheinwerfer mit der Schraube «A» einstellen.

#### **ANMERKUNG**

**DAS ANGEGEBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS VORGEGEBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.**



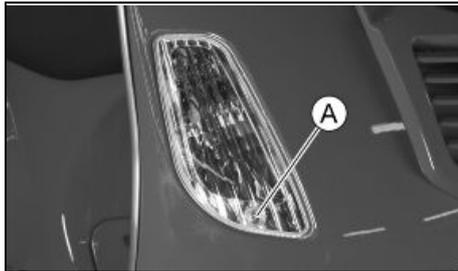
03\_24

### Vordere Blinker (03\_25, 03\_26)

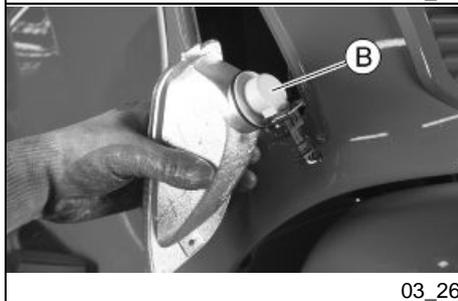
Zum Wechseln der Lampen wie folgt vorgehen:

1. Die Schraube «A» abschrauben und den Blinker aus seinem Sitz entfernen.
2. Die Lampenfassung «B» gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus seinem Sitz herausziehen.
3. Die Lampe drücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann herausziehen.

Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



03\_25



03\_26

### Rücklichteinheit (03\_27, 03\_28)

Zum Wechseln der Rücklampen wie folgt vorgehen:

1. Die zwei Schrauben «A» entfernen.
2. Die Lampenfassung «B» gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus seinem Sitz herausziehen.
3. Die Lampe drücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann herausziehen.

Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

#### ANMERKUNG

**ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.**

**SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESSES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL..**

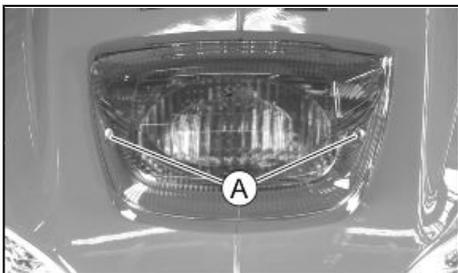
**SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DEN PIAGGIO-KUNDENDIENST.**

### Hintere blinker (03\_29, 03\_30)

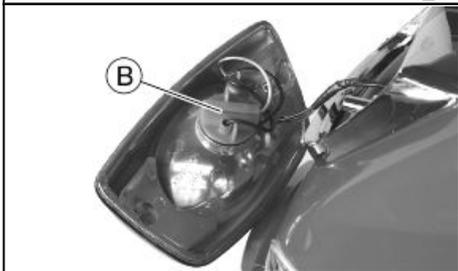
Zum Wechseln der Lampen wie folgt vorgehen:

1. Die Schraube «A» abschrauben und den Blinker aus seinem Sitz entfernen.
2. Die Lampenfassung «B» gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus seinem Sitz herausziehen.
3. Die Lampe drücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann herausziehen.

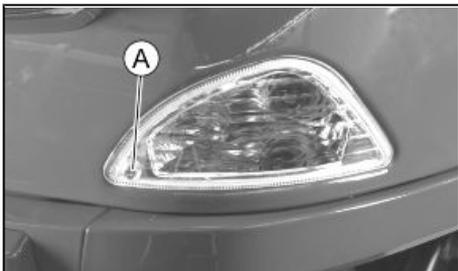
Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



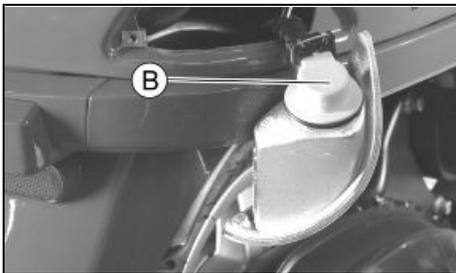
03\_27



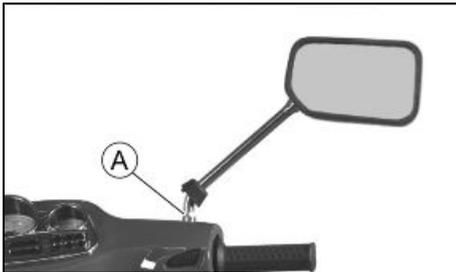
03\_28



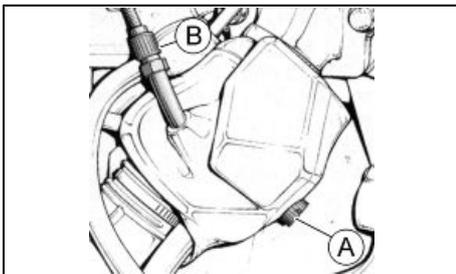
03\_29



03\_30



03\_31



03\_32

### Rückspiegel (03\_31)

Die Rückspiegel werden von Hand an der Kappe auf die gewünschte Position eingestellt.

Zum Ausbau des Rückspiegels die Mutter «A» lösen und die Spiegelhalterung gegen den Uhrzeigersinn drehen.

### LeerlaufEinstellung (03\_32)

Die LeerlaufEinstellung erfolgt über die Leerlauf-Einstellschraube «A» am Vergaser. Zur LeerlaufEinstellung wie in der Abbildung gezeigt vorgehen: Die Einstellvorrichtung für den Gaszug «B» verstellen. Nach der Einstellung die Gummischutzhülle wieder anbringen.

Die LeerlaufEinstellung muss bei warmem Motor vorgenommen werden, das Hinterrad darf keinen Bodenkontakt haben (das Fahrzeug auf den Ständer stellen): Die Stellschraube soweit lösen oder festziehen, bis ein gleichmäßiger Leerlauf eingestellt ist. **Das Hinterrad darf sich im Leerlauf nicht drehen.**

Ist die Einstellung unter diesen Voraussetzungen schwierig, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

**ACHTUNG**

**UM VERBRENNUNGEN ZU VERMEIDEN, BEI DER LEERLAUFEINSTELLUNG DES AUSPUFF NICHT BERÜHREN.**

**Technische angaben****Leerlaufdrehzahl**

1.800 ± 100 U/Min

**Hinterradbremse (03\_33)**

Der Verschleiß der Bremsscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahr-sicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort einen **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstatt** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

**ACHTUNG**

**DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.**

**ACHTUNG**

**DIE BREMSBELAGSTÄRKE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE DES WARTUNGSPROGRAMMS ÜBERPRÜFT. WIRD BEIM BREMSSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICK-**

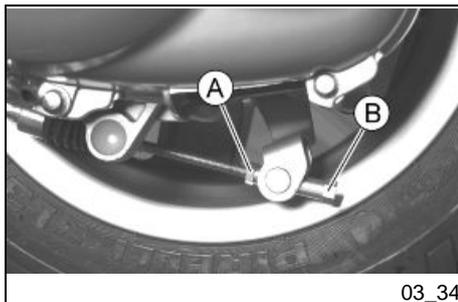


LUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE PIAGGIO-VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.

#### ACHTUNG



SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. UM DAS ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS FAHRZEUG BEI DIESEN STRASSENBEDINGUNGEN HÄUFIG GEREINIGT WERDEN.



03\_34

### Hinterrad-trommelbremse (03\_34)

Die Mutter der Stellvorrichtung «B» verstellen und die Kontermutter «A» lösen (siehe Abbildung). Bitte beachten, dass **das Rad bei losgelassenem Bremshebel frei drehen können muss**. Nach der Einstellung die Kontermutter «A» wieder festziehen.

#### ACHTUNG



**DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.**

### Loch im reifen

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet. Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Das bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Bei einem Loch im Reifen kann eine Notfall-Reparatur mit einem Reifen-Repa-

ratursspray vorgenommen werden. Wenden Sie sich für eine endgültige Reparatur an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**. Zum Reifenwechsel muss das Rad ausgebaut werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**.

#### ACHTUNG



**BEI VERWENDUNG EINES REIFENREPARATURSPRAYS MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG ODER AUF DER SPRAYDOSE BEFOLGT WERDEN.**

#### WARNUNG



**DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.**

### Stilllegen des fahrzeugs (03\_35)

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung
2. Bei abgeschaltetem Motor und Kolben am unteren Totpunkt, **die Zündkerze ausbauen** und in die Kerzenöffnung 1÷ 2 cm<sup>3</sup> empfohlenes Öl einfüllen. Anschließend 3 - 4 mal den Kickstarter betätigen und so den Motor langsam drehen lassen, anschließend die Zündkerze wieder einbauen.
3. Den Kraftstoff aus dem Fahrzeug ablassen; Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angehoben sind.
4. Für die Batterie die Vorschriften im Abschnitt «Batterie» befolgen.



03\_35

5. Das Benzin über die Ablassschraube aus der Vergaserwanne ablassen.

### Empfohlene produkte

#### **AGIP CITY HI TEC 4T**

Öl zum Schmieren der Bowdenzüge (Gaszug, 2-Taktölpumpenzug, Tachowelle)  
Öl für 2-Taktmotoren SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA

### **Fahrzeugreinigung**

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Den Motor außen mit Petroleum, Pinsel und reinen Lappen säubern. Petroleum ist für den Lack schädlich. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden.

#### **ACHTUNG**



**REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND -AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.**

#### **WARNUNG**



**DAS FAHRZEUG NIE IN DER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AN DER KAROSSERIE VERURSACHEN. NIE IN BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BE-**

**NUTZEN, UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN.**

#### **WARNUNG**



**BEI HOCHDRUCK-WASSERSTRAHLREINIGUNG DES MOTORS AUF FOLGENDES ACHTEN:**

- **NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSERSTRAHL BENUTZEN.**
- **DAS STRAHLROHR IN EINEM ABSTAND VON MINDESTENS 60 CM HALTEN.**
- **DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.**
- **DEN WASSERSTRAHL NICHT DIREKT AUF DEN VERGASER, DIE ELEKTROKABEL UND DIE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBSDECKEL UND AM LÜFTERDECKEL RICHTEN.**

### **STARTSCHWIERIGKEITEN**

Kein Benzin im Tank	Tanken
Filter, Düsen, Vergasergehäuse verstopft oder schmutzig	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt</b> .
Zu geringe Batterieladung	Mit Kickstarter starten. Die Batterie laden

### **UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG**

Kein Zündfunken an der Zündkerze. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle	Überprüfen, ob der Elektrodenabstand richtig eingestellt ist. Prüfen, ob die
---	--

von Fachpersonal vorgenommen werden.	Elektroden sauber sind (mit Waschbenzin und einer Metallbürste bzw. feinem Schmirgelpapier reinigen). Das Zündkerzen-Isolierteil überprüfen: Bei Rissen oder Brüchen die Zündkerze wechseln. Ist die Zündkerze in gutem Zustand, wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt</b> .
--------------------------------------	--

### **GERINGE VERDICHTUNG**

Zündkerze locker. Zylinderkopf locker, Kolbenringe verschlissen.	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt</b> .
--	---

### **HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG**

Luftfilter verschmutzt oder verstopft	Mit Wasser und Shampoo reinigen und mit einem Gemisch aus Benzin und spezifischem Öl tränken (Seite «Ausbau Luftfilter»).
---------------------------------------	---

### **UNZUREICHENDE BREMSLEITUNG**

Bremstrommel oder Bremsscheibe verschmiert. Bremsbeläge/ Bremsbacken verschlissen	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt</b> .
---	---

Falsche Einstellung der Hinterradbremse	Einstellen
---	------------

## UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNGEN/ FEDERUNGEN

Ölleck; verschlissene Anschlagpuffer; verschlissene Stoßdämpferbefestigungen.	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt</b> .
---	---

## UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE

Rollenbehälter oder Riemen abgenutzt	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt</b> .
--------------------------------------	---

## ERHÖHTE GERÄUSCHENTWICKLUNG AM AUSPUFF

Abnutzung/ Verschleiß an den Dichtungen des SAS-Nebenluftsystems bzw. den Lamellen.	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt</b> .
---	---

## STÄNDER SCHNELLT NICHT ZURÜCK

Verschmutzt	Reinigen und fetten
-------------	---------------------

## KICKSTARTER SCHNELLT NICHT ZURÜCK

Verschmutzt	Reinigen und fetten
-------------	---------------------

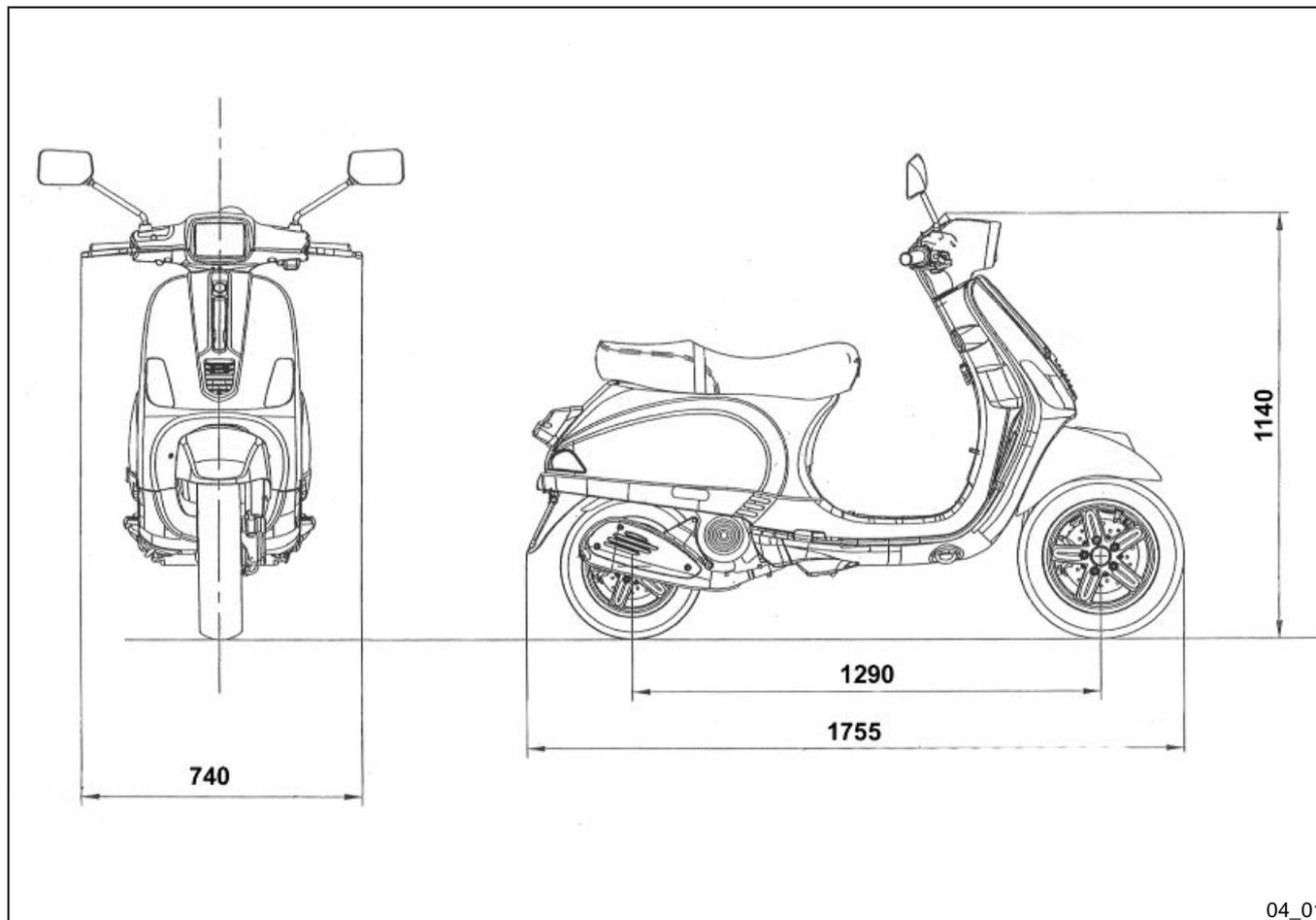


# Vespa S 50 2T

**Vespa®**



**Kap. 04**  
**Technische daten**



**MOTORDATEN**

Typ	Einzylinder 2-Taktmotor
Hubraum	49 cm <sup>3</sup>
Bohrung X Hub	40 x 39,3 mm
Verdichtungsverhältnis	9,9 ± 0,5 : 1
Leerlaufdrehzahl	1.800 ± 100 U/Min
Ventilsteuerung	-
Ventilspiel	-
Maximale Leistung	3,2 kW bei 7.500 U/Min
Maximales Drehmoment	4,4 Nm bei 6.500 U/Min
ANTRIEB	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben und Drehkraftunterstützung, Keilriemen, automatische Fliehkraft-Trockenkupplung.
Hinterradgetriebe	Ölbad-Zahnradgetriebe
Schmierung	Schmierung des Motors mit Öl aus dem Benzin-Ölgemisch.
Kühlung	Mit Kühlgebläse.
Starten	Elektrisch und Kickstarter
Zündung	Elektronische Zündung mit kapazitiver Entladung, mit variabler Vorzündung und mit getrennter Zündspule.
Vorzündung	17° bei 4.000 U/Min

Zündkerze	CHAMPION RN3C
Alternative Zündkerze	-
Benzinversorgung	Vergaser DELL'ORTO PHVA 17,5
Kraftstoff	Bleifreies Benzin (95 R.O.N) und Öl.
Auspuff	Absorptionsauspuff mit Katalysator.
Emission	EURO 2

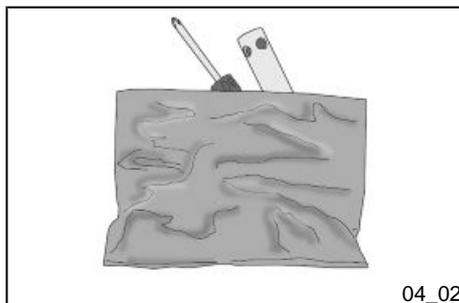
### **FAHRZEUGDATEN**

RAHMEN	Rahmen aus Stahl-Pressblech mit verschweißten Rahmen-Versteifungen.
VORDERE RADAUFHÄNGUNG/ FEDERUNG	Einarm mit Spiralfeder und hydraulischer doppelt wirkender Einzelstoßdämpfer.
Hintere Radaufhängung/ Federung	Einkammerstoßdämpfer .
VORDERRADBREMSE	Scheibenbremse Ø 200 mm mit hydraulischer Betätigung (Bremshebel rechts am Lenker).
Hinterradbremse	Trommelbremse Ø 110 mm mit mechanischer Betätigung mit Bremshebel links am Lenker.
Radfelgentyp	Aus Leichtmetall.
Vordere Radfelge	11" x 2,50
Hintere Radfelge	10" x 3,00

Vorderreifen	110/70 - 11" 45L Tubeless
Hinterreifen	120/70 - 10" 54L Tubeless
Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	1,6 Bar (1,6 Bar)
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,0 Bar (2,3 Bar)
Leergewicht	96 ± 4 Kg
Maximal zulässiges Gewicht	290 Kg
Batterie	12V/9 Ah

### **FASSUNGSVERMÖGEN**

Getriebeöl	80 cm <sup>3</sup>
Kühflüssigkeit	-
Benzintank (Reserve)	~ 8,5 l (2 l)
2-Taktöltank (Reserve)	~ 1,5 l (0,5 l)



### **Bordwerkzeug (04\_02)**

Das Bordwerkzeug besteht aus:

- Ein Rohrschlüssel.
- Ein doppelter Schraubenzieher.
- Ein Spezialschlüssel zum Einstellen der hinteren Stoßdämpfer.

Das Bordwerkzeug befindet sich im Helmfach.



# Vespa S 50 2T

**Vespa®**



**Kap. 05**  
**Ersatzteile und zubehör**



05\_01

## Hinweise (05\_01)

### WARNUNG



**WIR RATEN IHNEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG MONTIERTEN TEILE.**

**WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.**

### WARNUNG



**DIE FA. PIAGGIO VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.**

# Vespa S 50 2T

# Vespa®



**Kap. 06**  
**Das**  
**wartungsprogramm**



06\_01

## Tabelle wartungsprogramm (06\_01)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **Vertragshändler oder einer autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

### ALLE 2 JAHRE

Bremsflüssigkeit - Wechseln
-----------------------------

### NACH 1.000 Km

Hinterradgetriebeöl - Wechseln
--------------------------------

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen
-----------------------------------

Tachoritzel - Schmieren
-------------------------

Lenkung - Kontrolle
---------------------

Bremshebel - Schmieren
------------------------

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle
------------------------------------

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

### **NACH 5.000 KM, 25.000 KM, 35.000 KM UND 55.000 KM**

Hinterradgetriebeöl - Kontrolle

Zündkerze / Elektrodenabstand - Auswechseln

Luftfilter - Reinigung

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeit - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

### **BEI 10.000 KM UND 50.000 KM**

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Zündkerze - Wechseln

Luftfilter - Reinigung

Leerlaufdrehzahl (\*) - Einstellung

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Variatorrollen - Wechseln

Tachoritzel - Schmieren

Antriebsriemen - Kontrolle

Lenkung - Kontrolle

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeit - Kontrolle

Antriebe - Schmierung

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

(\*) *Siehe Abschnitt «LeerlaufEinstellung»*

### **NACH 15.000 KM UND 45.000 KM**

Hinterradgetriebeöl - Kontrolle

Zündkerze - Wechseln

Luftfilter - Reinigung

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Antriebsriemen - Wechseln

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeit - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Nebenluftfilter - Reinigung

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

### **NACH 20.000 KM UND 40.000 KM**

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Zündkerze - Wechseln

Luftfilter - Reinigung

Leerlaufdrehzahl (\*) - Einstellung

Zylinder-Belüftungsanlage - Kontrolle / Reinigung

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Antriebsriemen - Kontrolle

Variatorrollen - Wechseln

Riemen 2-Taktölpumpe - Wechseln

Tachoritzel - Schmieren

Lenkung - Kontrolle

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeit - Kontrolle

Antriebe - Schmierung

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

(\*) Siehe Abschnitt «Leerlaufeinstellung»

### **NACH 30.000 KM**

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Zündkerze - Wechseln

Luftfilter - Reinigung

Leerlaufdrehzahl (\*) - Einstellung

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Antriebsriemen - Wechseln

Variatorrollen - Wechseln

Tachoritzel - Schmieren

Lenkung - Kontrolle

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebe - Schmierung

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Nebenluftfilter - Reinigung

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

(\*) *Siehe Abschnitt «Leerlaufeinstellung»*

### **NACH 60.000 KM**

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Zündkerze - Wechseln

Luftfilter - Reinigung

Leerlaufdrehzahl (\*) - Einstellung

Zylinder-Belüftungsanlage - Kontrolle / Reinigung

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Antriebsriemen - Wechseln

Variatorrollen - Wechseln

Riemen 2-Taktölpumpe - Wechseln

---

Tachoritzel - Schmierien

---

Lenkung - Kontrolle

---

Bremshebel - Schmierien

---

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

---

Bremsflüssigkeit - Kontrolle

---

Antriebe - Schmierung

---

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

---

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

---

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

---

Scheinwerfer - Einstellung

---

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

---

Nebenluftfilter - Reinigung

---

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

---

(\*) *Siehe Abschnitt «Leerlaufeinstellung»*

### **TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE**

<b>Produkt</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Angaben</b>
AGIP ROTRA 80W-90	Hinterradgetriebeöl	Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit	Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4
AGIP CITY HI TEC 4T	Öl zum Schmierien der Bowdenzüge (Gaszug, 2-Taktölpumpenzug, Tachowelle)	Öl für 2-Taktmotoren SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP FILTER OIL	Öl für Luftfilterschwamm	Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit
AGIP CITY TEC 2T	Öl für 2-Taktölpumpe	Synthetisches Öl für 2-Taktmotoren JASO FC, ISO-L-EGD
AGIP GP 330	Fett für Bremshebel, Gasgriff	Weißes Fett Spray auf Basis von Kalziumseife NLGI 2 ISO-L-XBCIB2

### **UMRECHNUNG MASSEINHEIT - VON ANGELSÄCHSISCHEN SYSTEM AUF INTERNATIONALES SYSTEM (S.I.)**

1 Zoll (in)	25,4 Millimeter (mm)
1 Fuß (ft)	0,305 Meter (m)
1 Meile (mi)	1,609 Kilometer (km)
1 Gallone US (gal US)	3,785 Liter (l)
1 Pfund (lb)	0,454 Kilogramm (Kg)
1 Kubikzoll (in <sup>3</sup> )	16,4 Kubikzentimeter (cm <sup>3</sup> )
1 Pfund Fuß (lbf ft)	1.356 Newton Meter (N m)
1 Meile pro Stunde (mi/h)	1,602 Kilometer pro Stunde (km/h)
1 Pfund pro Quadratzoll (PSI)	0,069 (Bar)
1 Fahrenheit (°F)	32+(9/5)Celsius (°C)



# INHALTSVERZEICHNIS

## **B**

Batterie: 37  
Blinker: 44, 45  
Bordwerkzeug: 59  
Bremsflüssigkeit: 35

## **C**

Cockpit: 9

## **F**

Fahrgestell- und  
Motornummer: 16

## **L**

Luftfilter: 33

## **R**

Reifen: 31, 48  
Reifendruck: 20

Rückspiegel: 46

## **S**

Sicherungen: 40  
Starten: 21  
Ständer: 26

## **U**

Uhr: 11

## **W**

Wartung: 29

## **Z**

Zündkerze: 32  
Zündschloss: 12



Die Beschreibungen und Abbildungen in der vorliegenden Veröffentlichung sind nicht verbindlich. Die Fa. PIAGGIO-GILERA behält sich das Recht vor, bei Beibehaltung der gleichen grundlegenden Leistungseigenschaften des hier beschriebenen und abgebildeten Fahrzeugs, jederzeit Veränderungen an mechanischen Teilen, Ersatzteilen und Zubehör zur Funktionsverbesserung oder aus Konstruktions- oder Handelsgründen vorzunehmen, ohne sich dabei zu verpflichten umgehend diese Veröffentlichung auf den neuesten Stand zu bringen.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen Piaggio-Verkaufsnetz überprüft werden.

"© Copyright 2007 - PIAGGIO & C. S.p.A. Pontedera. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch teilweise, verboten."

PIAGGIO & C. S.p.A. - After Sales Service

Viale Rinaldo Piaggio, 23 - I - 56025 PONTEDERA (PI) ITALIEN